



TERMIN
WO

Montag, 16. November 2020, 19 Uhr Jour fixe am 16. im 16.
OFFSPACE Club International C. I. Payergasse 14, 1160 Wien

Lebenslinien

WAS
WER

Vernissage – Buchpräsentation – Ausstellung
Mavie Wallner „Warten... Zwischen Arbeit, Lockdown und Pause“. Malerei und Zeichnung
Luis Stabauer „Brüchige Zeiten“. Roman. Hollitzer Verlag 2020
Die Ausstellung ist bis 12. Dezember 2020 täglich ab 10 Uhr bei freiem Eintritt zugänglich.

WWW

galeriestudio38.at/KUNST_16 galeriestudio38.at/LITERATUR_16

Kunst und Literatur im Spiegel gesellschaftspolitischer Realitäten!

Der Jour fixe am 16. November steht wie bisher unter dem Motto LEBENSLINIEN, wo Werken mit Tagebuchcharakter besonderes Augenmerk geschenkt wird. Mavie Wallner zeigt Ölmalerei und Kohlezeichnungen, die zum Großteil während des Lockdown entstanden sind. Luis Stabauer präsentiert seinen neuen Roman „Brüchige Zeiten“.

Die ausdrucksstarken Werke von Mavie Wallner thematisieren die Situation von Menschen verschiedener Berufs- und Altersgruppen und unterschiedlicher Nationalitäten sowie die Maßnahmen während des Lockdown. Sie resultieren aus Begegnungen und persönlichen Gesprächen. Die dargestellten Personen verharren in einer Warteposition, entweder, weil sie gerade eine Arbeitspause einlegen, weil sie in Kurzarbeit oder arbeitslos sind, sich in Quarantäne befinden oder weil sie ihre gewohnten Tätigkeiten nicht fortsetzen dürfen. Zu einzelnen Bildern gibt es ergänzende Texte, sie schildern diese Begegnungen, zitieren aus den sozialen Medien oder aus Magazinen und Feuilletons.

Einen „europäischen Entwicklungsroman“ nennt Luis Stabauer sein aktuelles Buch „Brüchige Zeiten“, mit dem Anspruch, dass es möglich sein sollte, „in unserer Zeit Menschen zu verändern und die Gesellschaft aufzurütteln“. Anhand des Schicksals der vierzigjährigen arbeitslos gewordenen Lucia, die im Wohnmobil quer durch Europa reist, und ihres 17jährigen Sohnes Fabian, der nach rechts driftet und Mitglied der Identitären Bewegung wird, macht der Autor die Verwundbarkeit unseres demokratischen Systems spürbar. Letztendlich ist das Engagement jedes Einzelnen wichtig, gegen autoritäre Tendenzen anzukämpfen, denn „das Private ist immer (auch) politisch“.

KURZBIOGRAPHIEN

Mavie Wallner, geboren 1985 in Tirol, lebt in Wien. Sie studierte Politikwissenschaften an der Universität Wien und hat in Großstädten mehrerer Kontinente gewohnt. Derzeit unterrichtet sie Deutsch als Fremdsprache. Sie liebt es, Menschen zu porträtieren und die Bilder auf den sozialen Medien herzuzeigen. Ihre erste Ausstellung „Arbeit auf Pause“ war über den Sommer in der Sektion Sandeilen zu sehen. Darüber hinaus organisiert sie die Veranstaltungsreihe „Porträtmalen“ mit verschiedenen Bezirkspolitikern.

Luis Stabauer, geboren 1950, lebt als freier Schriftsteller in Wien und Seewalchen am Attersee. Als Zeit- und Welt-Reisender beschäftigt er sich hauptsächlich mit Menschen und deren gesellschaftspolitischen Bezugsrahmen in Europa und Lateinamerika. Zuletzt erschienen die Romane „Wann reißt der Himmel auf“ (2014), „Atterwellen“ (2015), „Die Weißen“ (2018), und der Gedichtband „UND“ (2020).

PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380
office [at] galeriestudio38.at

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.